ABSCHNITT1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnummer: DG7 DISGORGANTE
Handelsnummer: 012A290907

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Entkalkendes Reinigungsmittel für harte Oberflächen
Verwendungssektoren:
Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten)[SU21], Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Allegrini S.p.A.
Vicolo Salvo d'Acquisto, 2
24050 Grassobbio (BG) Italy
Tel. +39 035 4242111
e-mail: msds@allegrini.com

Hergestellt bei
Allegrini S.p.A.

1.4. Notrufnummer

Allegrini SpA: Tel. +39 035 4242111 Mon. - Fre. 8.00 - 17.00 GMT +1

Schweiz (Switzerland - CH):
Schweizer Vergiftungsinformationszentrale „Tox“
24-h-Notfallnummer: 145
Auskunft: +41 44 251 66 66 • Fax +41 44 252 88 33
Freiestrasse 16 • CH-8032 Zürich • www.toxinfo.ch • info@toxinfo.ch
Importeur für die Schweiz: Cleanlife GmbH, Postfach 339 – CH-9016 St. Gallen. Tel. +41 916053540

ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:
GHS05, GHS09

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):
Met. Corr. 1, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen. (Akute Toxizität M-Faktor = 1)
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Das Produkt kann auf Metalle korrosiv wirken.
Ätzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen.

Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt ernste Schäden wie eine Trübung der Hornhaut oder Verletzungen der Iris.
Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es sehr giftig für Wasserorganismen ist.
Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es giftig für Wasserorganismen ist und langfristige Auswirkungen hat.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:



Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):
GHS05, GHS09 - Gefahr

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
nicht zutreffend

Sicherheitshinweise:
Allgemein
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Prävention
P280 - Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
Reaktion
P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Entsorgung
P501 - Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

Inhalt: Sodium Hydroxide (*), Sodium Hypochlorite (% Cl active) (*)

Inhalt (Reg.EC 648/2004): < 5% Bleichmittel auf Chlorbasis, amphotere Tenside, Phosphonate

2.3. Sonstige Gefahren

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrenhinweise.
HINWEIS: Die Substanzen werden (*) gekennzeichnet, PRESENT bestimmter Grenzen

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACh
Sodium Hydroxide (*)	>= 5 <= 10%	Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1A, H314	011-002-00-6	1310-73-2	215-185-5	01-2119457892-27

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACh
Sodium Hypochlorite (% Cl active) (*)	> 1 <= 5%	EUH031; Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Akute Toxizität M-Faktor = 10	017-011-00-1	7681-52-9	231-668-3	01-2119488154-34
C14 amine oxide	> 1 <= 5%	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411	n.d.	3332-27-2	222-059-3	01-2119949262-37

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:
Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut:
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Kontakt mit der Haut waschen Sie sich sofort mit Wasser.
Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen:
Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Benutzen Sie keine Tropfen oder Salben jeglicher Art vor einer Untersuchung oder der Empfehlung eines Augenarztes.

Einnahme:
Trinken Sie Wasser mit Eiweiß; verabreichen Sie kein Bikarbonat.
Rufen Sie auf keinen Fall Erbrechen hervor. Holen Sie sofort medizinischen Rat ein.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

ABSCHNITT5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:
Sprühwasser, CO2, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach in Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:
Wasserstrahlen. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät
Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.
Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.
Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Fluorene, Solkan 123, NAF, etc …) einsetzen.
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

ABSCHNITT6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:
Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:
Tragen Sie Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung.
Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.
Sicherstellung ausreichender Belüftung.
Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.
Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden.
Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:
Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.
Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material.
Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem.

6.3.2 Zur Einigung:
Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:
Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

ABSCHNITT7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.
Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.
Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.

Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.
Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):
Mit Vorsicht handzuhaben. Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):
Mit Vorsicht handzuhaben. Lagerung in einem trockenen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen. Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

ABSCHNITT8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Sodium Hydroxide (*):
TWA (8h): 2 mg/m3 (Wert Ceiling) (ACGIH 2004)
DNEL
lokale Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 1
lokale Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 1 (mg/m3)

Sodium Hypochlorite (% Cl active) (*):
VL: 0.5 ppm, 1.5 mg/m3 (15min) (D.Lgs 81/08 IT)
DNEL
systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 1,55 (mg/m3)
systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 1,55 (mg/m3)
systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 0,26 (mg/kg bw/day)
lokale Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 1,55
lokale Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 3,1 (mg/kg bw/day)
lokale Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 1,55 (mg/m3)
lokale Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer Einatmen = 3,1 (mg/m3)
PNEC
Süßwasser = 0,00021 (mg/l)
Meerwasser = 0,000042 (mg/l)

C14 amine oxide
DNEL
systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 6,2 (mg/m3)
systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer dermal = 11 (mg/kg bw/day)
systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 1,53 (mg/m3)
systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 5,5 (mg/kg bw/day)
systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 440 (mg/kg bw/day)
PNEC
Süßwasser = 0,0335 (mg/l)
Sediment Süßwasser = 5,24 (mg/kg/Sediment)
Meerwasser = 0,00335 (mg/l)
Sediment Meerwasser = 0,524 (mg/kg/Sediment)
intermittierende Emissionen = 0,0335 (mg/l)
STP = 24 (mg/l)
Boden = 1,02 (mg/kg Boden)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition




Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):

Keine

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):
Keine Kontrolle.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrillen (mit Seitenschutz) (EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3).

(ii) Weitere
Tragen Sie normale Arbeitskleidung.

(c) Atemschutz
Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren
Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:
Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

ABSCHNITT9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Aussehen	Klar Gelb Gel	
Geruch	Chlor	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
pH-Wert	> 13	
Schmelzpunkg/Gefrierpunkt	< 0°C	
Siedebeginn und Siedebereich	zirka 100°C	
Flammpunkt	Nicht entzündlich	
Verdunstungsrate	nicht bestimmt	
Entflammbarkeit (in fesem Zustand, gasförmig)	Nicht entzündlich	
Obere/untere Zündgrenze oder Explosionsgrenzen	Nicht entzündlich	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	1.170 g/cc	
Löslichkeit	in Wasser	
Wasserlöslichkeit	Komplett	
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt	

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Viskosität	1000 cps	
explosive Eigenschaften	Nicht explosiv	
oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Sodium Hydroxide (*)
Exotherme Reaktion mit Wasser.
Reaktion mit Säuren und Erdalkalimetallen.
Reagiert mit Aluminium oder seinen Legierungen in Gegenwart von Wasser, wobei Wasserstoff entsteht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Anmerkungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Aluminium und Leichtmetalllegierungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATE(mix) oral = n.d.
ATE(mix) dermal = n.d.
ATE(mix) inhal = n.d.

(a) akute Toxizität:Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(b) hautätzende Wirkung/ReizungenÄtzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen.
(c) ernsthafte Augenschäden/Reizungen:Ätzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen. - Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt ernste Schäden wie eine Trübung der Hornhaut oder Verletzungen der Iris.

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(e) Keimzell-Mutagenität:Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(f) Karzinogenität:Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(g) Reproduktionstoxizität:Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition:Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition:Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(j) Aspirationsgefahr:Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Sodium Hydroxide (*)
LD L0 Oral (Hase) : = 500 mg/kg
LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) = 1300
CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) = 4800

Sodium Hypochlorite (% Cl active) (*):
LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =1100
LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =20000
CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) =10,5

C14 amine oxide:
LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =5000
LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =2000

ABSCHNITT12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Sodium Hydroxide (*):
LC50 (Fisch): 189 mg/l (48h)
EC50 (daphnia): 40.4 mg/l (48h)

Sodium Hypochlorite (% Cl active) (*):
C(E)L50 (mg/l) = 0,04 Akute Toxizität M-Faktor = 10

C14 amine oxide:
LC50 (Fisch): > 2.4 mg/l (96h)
LC50 (Daphnia): > 11 mg/l (48h)
LC50 (Algen): > 0.2 mg/l (72h)

Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es bei direktem Kontakt für Wasserorganismen sehr giftig ist.
Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es bei direktem Kontakt für Wasserorganismen giftig ist.

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

C14 amine oxide:
Bioabbaubarkeit: 67.5% (28d) (OECD Guideline 301 B)
Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

Verordnung (EC) Nr 2006/907 – 2004/648
Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside entsprechen den Kriterien betreffs biologischer Abbaubarkeit angegeben in der Verordnung EG Nr. 648/2004 über Detergenzien. Daten, die dies bestätigen, werden für die Entsorgung der zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und sind verfügbar auf direkte Anfrage oder Anfrage des Waschmittelherstellers.

ABSCHNITT13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Verwenden Sie leere Behälter nicht weiter. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden.
Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Zu Sondermüllanlagen senden oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen. Beachten die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: 1719





Unter Berücksichtigung folgender Eigenschaften vom ADR ausgenommen:
Kombinationsverpackungen: pro Innenverpackung1 Lpro Verpackung30 Kg
Innenverpackungen eingeschweißt oder auf Tabletts in Dehnfolie verpackt: pro Innenverpackung1 Lpro Verpackung20 Kg

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/IMDG: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid, Natriumhypochlorit)
ICAO-IATA: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Sodium Hydroxide, Sodium Hypochlorite)

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Klasse: 8
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Kennzeichnung: 8+Ambiente
ADR: Tunnelbeschränkungscode : E
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Mengenbegrenzung : 1 L
IMDG - EmS : F-A, S-B

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: II

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ICAO-IATA: Das Produkt ist umweltgefährdend.
IMDG: Meeresgewässer verunreinigender Stoff: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Der Transport muss von Fahrzeugen ausgeführt werden, die zur Beförderung gefährlicher Güter berechtigt sind, gemäß der geltenden ADR und der nationalen Vorschriften.
Die Beförderung muss in Originalverpackungen und auf jeden Fall in Verpackungen, die aus beständigem Material bestehen und die mit dessen Inhalt keine gefährlichen Reaktionen verursachen können. Das zuständige Personal zur Be- und Entladung der gefährlichen Güter eingesetzt sind, muss eine geeignete Schulung über die Risiken des Stoffes und über eventuelle Verfahren im Falle von Notsituationen eingesetzt werden müssen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften fuÌˆr den Stoff oder das Gemisch

Leg. 03.02.1997 n. 52 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). Gesetzesverordnung Nr. 14/3/2003. 65 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). Leg. 02.02.2002 n. 25 (Risiken durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit). Ministerialerlass 26.02.2004 Arbeit (Arbeitsplatzgrenzwerte); DM 03.04.2007 (Umsetzung der Richtlinie nicht. 2006/8/EG). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Verordnung (EG) n.790/2009.D.Lgs. 21. September 2005 n. 238 (Seveso-Richtlinie Ter).
Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - deutlich wassergefährdend
Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005
Seveso Kategorie: E1 - UMWELTGEFAHREN

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT16. Sonstige Angaben

16.1. Weitere Informationen

Abgeänderte Punkte zu vorherigen Veröffentlichungen: 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird, 1.4. Notrufnummer, 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs, 2.2. Kennzeichnungselemente, 2.3. Sonstige Gefahren, 3.2 Gemische, 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen, 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung., 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren, 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung, 7.3. Spezifische Endanwendungen, 8.1. Zu überwachende Parameter, 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition, 10.1. Reaktivität, 10.2. Chemische Stabilität, 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen, 10.5. Unverträgliche Materialien, 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen, 12.1. Toxizität, 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit, 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung, 12.6. Andere schädliche Wirkungen, 14.1. UN-Nummer, 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung, 14.5. Umweltgefahren, 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender, 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code, 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften fuÌˆr den Stoff oder das Gemisch

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise
H290 = Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 = Verursacht Hautreizungen.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Hauptinstrumente:

EG-Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH) und anschließende Änderungen
EG-Verordnung Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP) und anschließende Änderungen
EG-Verordnung Nr. 830/2015 des Europäischen Parlaments und anschließende Änderungen
EG-Verordnung Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und anschließende Änderungen

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten basieren auf unseren aktuellen Kenntnissen und informieren über eine sichere Handhabung und Verwendung des Produkts. Dieses Dokument ist weder ein Analysezertifikat noch ein technisches Datenblatt und stellt keine Vereinbarung bezüglich der spezifischen Eigenschaften des Produkts dar.

*** Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.